

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit  
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der  
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...  
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Cas bis Coq - Mit 74 Oktav-Kupfern

**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1793**

Illustration: gelber Hahnenkamm.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-11224**

Gelber Halsnenkamm



Hel. Lex. XI. B.









nieder, hat vier stumpfe Ecken, ist mit weißer Wolle bekleidet, und treibt schon von unten auf, meist zweien gegen einander über, rundliche Aeste; ihre Blätter sitzen auf eigenen Stielen einander gerade gegen über, und sind lanzenförmig, oben silzig und rauh, unten mit weißer, seidenartiger Wolle bekleidet; ihre Blumenstiele sitzen an der Spitze des Stengels und der Aeste, sind sehr lang, rundlich, ohne Blätter, und ebenfalls mit weißer Wolle bekleidet, und tragen mehrere feststehende eyrunde Blumenährchen, die meistens zu zwey, und anfangs dicht beysammen stehen; ihr Kelch der Blumen ist geschlossen, und nur halb so lang als die Krone; er besteht aus zwey, an ihrer Spitze schwärzlichten Blättchen; ihre Krone besteht aus einem Stücke, ist bauchig, grünlich, und an ihrer untern Hälfte dicht mit Wolle bekleidet, und hat oben fünf lanzenförmige Zähne; ihre rothe Staubbeutel sitzen an einem strohgelben Häutchen, das sich auch in fünf Zähne verliert; ihr Fruchtknoten ist kugelrund, und trägt einen kurzen Griffel, mit einer kopfförmigen Narbe, ihr Saamengehäus ist aschgrau, besteht nur aus einem Stücke, und enthält nur einen eyrunden Saamen.

Celosie, hahnenkammartige, Zahnenkamm, Celosia cristata q); sie ist in Asien zu Hause, und wird von Gärtnern und Liebhabern häufig und in einer großen Mannigfaltigkeit in Töpfen gezogen; ihre Blätter

ter

q) *Amaranthus cristatus*. *Besl. h. Eyst. auct. o. 2. T. 8. f. 2.* *Amaranthus panicula conglomerata*. *C. Bauh. pin. S. 121.* *Celosia foliis lanceolato-ovatis*. *Linn. h. Cliff. S. 43.* *Celosia foliis lanceolato-ovatis recurvis subundulatis, pedunculis angulatis, spicis oblongis cristatis*. *Linn. sp. plant. ed. 2. S. 297. n. 3.* *Celosia foliis oblongo-ovatis, pedunculis teretibus subtriatis, spicis oblongis*. *Linn. sp. pl. ed. 1. S. 205. syst. veget. S. 205. n. 3.*